

Wien, am 23. Juni 2022  
BK 117/22

Sehr geehrte Frau Geschäftsführerin!

Aus den Beschlüssen der Sommervollversammlung der Österreichischen Bischofskonferenz von 20. bis 22. Juni 2022 darf ich mitteilen, dass die Österreichische Bischofskonferenz dem ausgearbeiteten Statement über die Sternsingeraktion in der vorgelegten und diesem Schreiben beiliegenden Fassung zugestimmt hat und die Katholische Jungschar Österreichs daher dieses Statement verwenden kann.

Mit der Bitte um Weitergabe dieser Information an die zuständigen Gremien verbleibe ich

mit herzlichen Grüßen



(DDr. Peter Schipka)  
Generalsekretär

der Österreichischen Bischofskonferenz

#### Anlage

Frau Geschäftsführerin  
Mag. Sigrid KICKINGEREDER  
Katholische Jungschar Österreichs  
Wilhelminenstraße 91 / II f.  
**1160 Wien**



**Katholische Jungschar**

1160 Wien, Wilhelminenstraße 91/II f

Telefon: +43 1 481 09 97

Email: [office@jungschar.at](mailto:office@jungschar.at)

[www.jungschar.at](http://www.jungschar.at)

## Die Sternsingeraktion als wichtigen pastoralen Baustein im diözesanen und pfarrlichen Leben stärken

Hintergrund:

1. Zu Beginn der COVID-Pandemie gab es zahlreiche Diskussionen um die Systemrelevanz verschiedener Lebensbereiche. Gerade aus dieser Diskussion und aus eigenen pastoralen Erfahrungen heraus wollen wir die Wichtigkeit der Seelsorge und der globalen Solidarität auch in Krisenzeiten hervorheben. Die Sternsingeraktion wurde in diesem Kontext von der Bevölkerung als großer Segen und geschätzte pastorale Zuwendung der Pfarrgemeinden zu den Menschen in dieser schwierigen Zeit wahrgenommen.
2. Erneuerungen und strukturelle Veränderungen in den Pfarren sowie ein gesellschaftlicher Wandel stellen viel kirchlich-ehrenamtliches Engagement und somit auch die Sternsingeraktion selbst vor neue Herausforderungen. Wir begrüßen den Mut, mit dem neue Wege des aufeinander Zugehens und ins Gespräch kommen beschritten werden und wollen in diesem Zusammenhang auf das große pastorale Potenzial der Sternsingeraktion hinweisen, welches erkannt und weiter gestärkt werden soll.
3. Wir begrüßen den synodalen Prozess, welcher von Rom angeregt wurde und wo in vielen Diözesen und Pfarren bereits partizipative Beteiligungsprozesse laufen. Wir sind davon überzeugt, dass die jährlich österreichweit durchgeführte Sternsingeraktion ein wichtiger Beitrag zur Verwirklichung der Anliegen dieses synodalen Prozesses sein kann.
4. Als Sternsingerinnen sind wir mit der Frohen Botschaft zu allen Menschen gesandt. Unser Denken und Handeln orientiert sich dabei an den Kleinen und Armen, denen sich Jesus in besondere Weise verbunden fühlte.



**Katholische Jungschar**  
1160 Wien, Wilhelminenstraße 91/II f  
Telefon: +43 1 481 09 97  
Email: office@jungschar.at  
www.jungschar.at

## Statement: Sternsingen als partizipative Grunderfahrung der Verkündigung und Solidarität

Angesichts von kriegerischen Auseinandersetzungen, klimatischen Zuspitzungen und den damit verbundenen verheerenden Auswirkungen auf die schwächsten Glieder der menschlichen Gemeinschaft gewinnt die Botschaft von Weihnachten als Fest der unbedingten Heilszusage Gottes eine noch dringlichere Bedeutung. Um Weihnachten in einer zunehmend säkularisierten Welt nicht alleine der Konsumideologie zu überlassen, tragen die zehntausenden Sternsingerkinder jährlich eine Hoffnung in die Welt, welche die Welt sich selbst nicht geben kann.

- **Sendung und Auftrag**  
Die Sternsingeraktion verfolgt die Vision, zu allen Menschen in Österreich zu kommen und die frohe Botschaft von Weihnachten zu verkündigen. Der zugesagte Frieden und Segen für alle besuchten Menschen ist verbunden mit der aufrichtigen Freude, mit der die Kinder erwartet werden. So werden die Sternsinger/innen zur Kirche, die mit der frohen Botschaft zu den Menschen hinausgeht und gleichsam selbst zur frohen Botschaft wird und alle Menschen einlädt, am Reich Gottes mitzuwirken. Dieses großartige pastorale Anliegen bietet für viele Pfarren ein unglaubliches Potential, das nicht alleine auf das Erbringen von Spenden reduziert werden kann, sondern auch Ausdruck einer lebendigen Pfarrgemeinde ist, die unterwegs zu den Menschen ist.
- **Katholische („Allumfassende“) Solidarität**  
Die Verkündigung, welche in der Sternsingeraktion geschieht, deutet bereits über die unmittelbar beteiligten Menschen hinaus. Durch die Auseinandersetzung mit den Lebensrealitäten der Projektpartner/innen im Globalen Süden, werden wichtige Dimensionen der Frohen Botschaft Jesu im Heute beleuchtet und mit tatkräftigem Leben erfüllt. Eine besondere Stärke dabei ist, dass sich bereits Kinder für Gerechtigkeit und Frieden in unserer Welt einsetzen. Dadurch wird die Zusage des weihnachtlichen Friedens zu einem konkreten Dienst am Menschen.
- **Partizipatives Engagement der Kinder**  
Die Kinder und ehrenamtlich Beteiligten übernehmen in der Sternsingeraktion Verantwortung und investieren ihre Zeit und ihr Engagement. Darin drückt sich ein wesentliches Anliegen des synodalen Prozesses aus, dass wir uns als Kirche gemeinsam auf den Weg machen. Für viele Menschen in Österreich bietet die Sternsingeraktion einen Anknüpfungspunkt an die Kirche, der eindeutig positiv bewertet wird. Aus dieser ersten kirchlichen Grunderfahrung kann ein engagiertes kirchlich soziales Leben innerhalb der Katholischen Jungschar und Pfarre entstehen.

**Die Bischofskonferenz unterstreicht die wichtige pastorale Bedeutung der Sternsingeraktion für das kirchliche Leben in unserem Land und ermutigt alle Pfarren und kirchlichen Gemeinschaften, alle notwendigen Schritte sicherzustellen, damit die weihnachtliche Friedensbotschaft durch die Sternsingeraktion auch weiterhin in die Häuser und Wohnungen der Menschen in Österreich gebracht werden kann.**